

Abteilung "Ethik und Geschichte der Medizin"

Journalbeiträge

1. Brauer S, Wiesemann C, Biller-Andorno N (2008) Selbstbestimmung und Selbstverständnis - Themenschwerpunkte im Umgang mit der Patientenverfügung. *Ethik in der Medizin*, 20: 166-168.
2. Chattopadhyay S, Simon A (2008) East meets West: Cross-cultural perspective in end-of-life decision making from Indian and German viewpoints. *Med Health Care Philosophy*, 11: 165-174.
3. Jürgensen M, Wiesemann C, Hampel E, Thyen U (2008) Ist es ein Junge oder ein Mädchen? Betreuung von Kindern mit DSD. *Gynäkologie + Geburtshilfe*, 13: 30-34.
4. Lenk C (2008) Gibt es das Recht auf Eigentum am eigenen Körper? Ein Beitrag zur Forschungsethik in der kantischen Tradition der Aufklärung. *Z Med Ethik*, 54: 13-22.
5. Lenk C, Biller-Andorno N (2008) Evidenz-basierte Medizin und selektive Benachteiligung. *Bulletin / Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden*, 34: 25-31.
6. Lenk C, Beier K, Hoppe N (2008) Gewebeforschung und Biobanken in Europa: Das Tiss.EU-Projekt zu ethischen und rechtlichen Aspekten. *Deutsche Zeitschrift für klinische Forschung : DZKF*, 12: 36-44.
7. Oorschot B, Simon A (2008) Aktive, passive oder indirekte Sterbehilfe? Über subjektive Definitionen und Klassifikationen von Ärzten und Richtern in Entscheidungssituationen am Lebensende. *Psychologie & Gesellschaftskritik*, 32: 39-53.
8. Schicktanz S (2008) H.I-Li und A. Yeung: New Essays in Applied Ethics. *ALTEX-ALTERN TIEREXP*, 25: 285-286.
9. Schicktanz S (2008) Zwischen Selbst-Deutung und Interpretation durch Dritte: Zum Wechselverhältnis von sozio-kulturellen und ethischen Aspekten von Patientenverfügungen. *Ethik in der Medizin*, 20: 181-190.
10. Schicktanz S, Schweda M, Franzen M (2008) 'In a completely different light'? The role of 'being affected' for the epistemic perspectives and moral attitudes of patients, relatives and lay people. *Med Health Care Philosophy*, 11(1): 57-72.
11. Schweda M, Schicktanz S (2008) Public moralities concerning donation and disposition of organs - results of a European cross-cultural study. *CAMB Q HEALTHC ETHIC*, 17: 308-317.
12. Simon A (2008) Das österreichische Patientenverfügungs-Gesetz - ein Vorbild für den deutschen Gesetzgeber? *Hessisches Ärzteblatt*, 9: 584-586.
13. Simon A (2008) Palliative Sedierung bei einer Patientin mit amyotropher Lateralsklerose (Fallkommentar). *Ethik in der Medizin*, 20: 138-139.
14. Ude-Koeller S (2008) Tagungsbericht "Wegsperrern. Exklusionsmechanismen als gesellschaftliche Konfliktlösung". Historische, soziologische und psychiatrische Aspekte. 25.04.2008 - 26.04.2008, Moringen. *Dokumente : Rundbrief der Lagergemeinschaft und Gedenkstätte KZ Moringen*, 25: 23-29.
15. Wiesemann C (2008) Einzigartige Beziehungen. *Deutsche Hebammen-Zeitschrift*, 60 (9): 36-38.
16. Wiesemann C (2008) Ethik der Elternschaft. *GID*, 2008: 17-21.
17. Wiesemann C, Dörries A, Hampel E, Janssen-Schmidchen G, Korsch E, Kraus-Kinsky E, Leriche C, Loeser E, Müller L, Reutter H, Rothärmel S, Sinnecker G, Ude-Koeller S, Werner-Rosen K, Zöller G (2008) Ethische Grundsätze und Empfehlungen bei DSD. *Therapeutischer Umgang mit Besonderheiten der Geschlechtsentwicklung/Intersexualität bei Kindern und Jugendlichen. MONATSSCHR KINDERH*, 156 (3): 241-245.

Buchbeiträge

1. Braune F, Wiesemann C, Biller-Andorno N (2008) Informed Consent und seine Konkretisierung in der internationalen Bioethik: Zur medizinischen Bedeutung von Aufklärung und Zustimmung in Taiwan und Deutschland. In: Biller-Andorno N, Schaber P, Schulz-Baldes A (Hg.) *Gibt es eine universale Bioethik?* Mentis Verlag, Paderborn, 297-307.
2. Lenk C (2008) Gentransfer zwischen Therapie und Enhancement. In: Hucho F, Müller-Röber B, Domasch S, Boysen M (Hg.) *Gentherapie in Deutschland. Eine interdisziplinäre Bestandsaufnahme.* Forum W Wissenschaftlicher Verlag, Dornburg, 125-140.
3. Lenk C (2008) Kognitives Enhancement und das "Argument des offenen Lebensweges". In: Schöne-Seifert B, Talbot D, Opolka U, Ach JS (Hg.) *Neuro-Enhancement. Ethik vor neuen Herausforderungen.* Mentis Verlag, Paderborn, 93-106.
4. Lenk C (2008) Ist Adipositas eine Krankheit? Überlegungen aus Sicht der Philosophie der Medizin. In: Hilbert A, Dabrock P, Rief W (Hg.) *Gewichtige Gene. Adipositas zwischen Prädisposition und Eigenverantwortung.* Huber Verlag, Bern, 135-149.
5. Neitzke G, Simon A (2008) Medizinethische Aspekte der Klinischen Ethikberatung. In: Dörries A, Neitzke G, Simon A, Vollmann J (Hg.) *Klinische Ethikberatung. Ein Praxisbuch.* Kohlhammer Verlag, Stuttgart, 24-40.
6. Pethes N, Schicktanz S (2008) Zwischen Experiment und Imagination: Sexualität als Schlüssel zum Verständnis von Politik, Ethik und Kultur der modernen Lebenswissenschaften. In: Pethes N, Schicktanz S (Hg.) *Sexualität als Experiment : Identität, Lust und Reproduktion zwischen Science und Fiction.* Campus Verlag, Frankfurt/Main, 9-24.
7. Schicktanz S (2008) Politikberatung im Kontext der Medizin. In: Bröckler S, Schützeichel R (Hg.) *Politikberatung.* Lucius & Lucius Verlag, Stuttgart, 47-69.
8. Schicktanz S, Schweda M (2008) Medizin und Partizipation - Warum sollen Patienten und Bürger am Diskurs über medizinethische und gesundheitspolitische Entscheidungen beteiligt werden? In: Kolb S, Gerhardt M (Hg.) *Medizin und Gewissen.* Mabuse Verlag, Frankfurt a. M., 429-444.
9. Schweda M, Schicktanz S (2008) Betroffenheit - Ein Fall von Meinungsvielfalt oder eine Frage des Blickwinkels? In: Michl S, Potthast T, Wiesing U (Hg.) *Pluralität in der Medizin.* Alber Verlag, Freiburg i. Br., 235-252.
10. Simon A (2008) Qualitätssicherung und Evaluation von Ethikberatung. In: Dörries A, Neitzke G, Simon A, Vollmann J (Hg.) *Klinische Ethikberatung. Ein Praxisbuch.* Kohlhammer Verlag, Stuttgart, 167-181.
11. Simon A (2008) Später Schwangerschaftsabbruch und passive Sterbehilfe beim Neugeborenen: Moralische Dilemmata zur Lebensfähigkeit. In: Wewetzer C, Wernstedt T (Hg.) *Spätabbruch der Schwangerschaft. Praktische, ethische und rechtliche Aspekte eines moralischen Konflikts.* Campus Verlag, Frankfurt/M., 57-65.
12. Ude-Koeller S (2008) Unterricht für Krankenwärter zum Gebrauche öffentlicher Vorlesungen ... In: Hähner-Rombach S (Hg.) *Quellen zur Geschichte der Krankenpflege. Mit Einführungen und Kommentaren.* Mabuse Verlag, Frankfurt am Main, 191-198.
13. Ude-Koeller S (2008) Ethikkodex des International Council of Nurses (2005). In: Hähner-Rombach S (Hg.) *Quellen zur Geschichte der Krankenpflege. Mit Einführungen und Kommentaren.* Mabuse Verlag, Frankfurt/Main, 121-128.
14. Wiesemann C (2008) Der Embryo im Kontext. Warum die Biopolitik die menschlichen Beziehungen nicht vergessen darf. In: Bockenheimer-Lucius G, Thorn P, Wendehorst C (Hg.) *Umwege zum eigenen Kind. Ethische und rechtliche Herausforderungen an die Reproduktionsmedizin 30 Jahre nach Louise Brown.* Universitätsverlag Göttingen / Universitätsdrucke, Göttingen, 81-88.

Abteilung " Ethik und Geschichte der Medizin "

15. Wiesemann C (2008) The ethics of parenthood. In: Schmidt K W, Wolfslast G (Hg.) Das "Ashley-Treatment". Die Grenze der Behandlung bei schwerstbehinderten Kindern. Haag und Herchen Verlag, Frankfurt/Main, 19-26.
16. Wiesemann C (2008) Von der Säftelehre zur Zellenlehre. Zu den theoretischen Grundlagen der modernen Medizin. In: Wiesemann C, Bröker B, Rogge S (Hg.) Asklepios und die Philosophen. Paradigmenwechsel in der Medizin im 19. Jahrhundert. Frommann-Holzboog Verlag, Stuttgart/Bad-Cannstatt, 11-20.
17. Wiesemann C, Ude-Koeller S (2008) Richtlinien für medizinische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen mit besonderer Geschlechtsentwicklung (Intersexualität): Was nützt der best-interest standard? In: Groß D, Neuschaefer-Rube C, Steinmetzer J (Hg.) Transsexualität und Intersexualität. Medizinische, ethische, soziale und juristische Aspekte. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin, 13-21.

Habilitationen

1. Lenk C, Komplementäre Ansätze der Forschungsethik. Habilitation Universität Göttingen 2008.
2. Simon A, Ethische Fragen medizinischer Entscheidungen am Lebensende. Habilitation Universität Göttingen 2008.

Medizinische Dissertationen

1. Terwey J, Dr. med., Die Struktur ethisch relevanter Kategorien medizinischer Forschung am Menschen. Dissertation Universität Göttingen 2008.

Zahnmedizinische Dissertationen

1. Braunroth S, Dr. med. dent., Das Medizinstudium "von unten": Studenten, Väter, gehörte Hochschullehrer und Lehrgebiete 1735 - 1775 an der Georg-August-Universität in Göttingen. Dissertation Universität Göttingen 2008.